Bibelwort

aus dem Buch Jeremía, 20, 7-9

Du hast mich betört, o Herr, und ich ließ mich betören; du hast mich gepackt und überwältigt. Zum Gespött bin ich geworden den ganzen Tag, ein jeder verhöhnt mich. Ja, sooft ich rede, muss ich schreien, "Gewalt und Unterdrückung" muss ich rufen. Denn das Wort des Herrn bringt mir den ganzen Tag nur Hohn und Spott. Sagte ich aber: Ich will nicht mehr an ihn denken und nicht mehr in seinem Namen sprechen!, so brannte in meinem Herzen ein Feuer, eingeschlossen in meinen Gebeinen. Ich mühte mich, es auszuhalten, vermochte es aber nicht.

Sonntag der Solidarität

Die deutschen Bischöfe, die Ordensoberen und weltkirchlichen Hilfswerke bitten Sie am 6. September um das Gebet und eine großherzige Spende für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit. Sollte es Ihnen am 6. September nicht möglich sein, einen Gottesdienst zu besuchen, können Sie Ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

Spendenkonto: Darlehnskasse Münster Stichwort: Corona-Kollekte 2020 DE53 4006 0265 0003 8383 03

Spenden Sie online unter:

www.dkm-spendenportal.de/corona-kollekte

Firmung 2021

Am Sonntag, dem 06.09. sind alle Firmkandidaten und -kandidatinnen herzlich zur heiligen Messe um 9.30 Uhr in der Kirche St. Pius X. in der Liebigstraße eingeladen; mit dieser Messfeier startet die Firmvorbereitung 2021.

Nach der Messfeier treffen sich alle, um den weitern Verlauf des Vorbereitungsweges zu besprechen.

Erstkommunion 2020 / 2021

Nach den Herbstferien wird die Vorbereitung zur Erstkommunion 2021 beginnen. Dazu werden Anmeldetermine vom 5. bis 8. Oktober zwischen 16 und 18 Uhr im Pastoralbüro vergeben (0202 660433).

Besonders eingeladen sind die Kinder der dritten Klassen.

In der nächsten Woche werden die Eltern der Kinder Informationen zur Erstkommunion erhalten.

kfd Gymnastik

Wir beginnen am Dienstag, 8. September wieder in kleinen Gruppen (unter Einhaltung aller Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen) mit der "Gymnastik für Seniorinnen" um 9.30 Uhr und "Gymnastik für Frauen" um 18.30 Uhr im Saal des Johanneshauses. "Stammturnerinnen" sind registriert, Frauen, die neu dazu kommen möchten, bitte erst anmelden unter Tel. Nr. 663046.

kfd sammelt alte Handys

Im Rahmen der "Schutzengel Aktion" von Missio sammeln wir wieder alte Handys. Im Kongo tobt seit Jahren ein grausamer Krieg um wertvolle Rohstoffe für Handys. Die gespendeten Handys werden fachgerecht recycelt und als Elektroschrott verantwortungsbewusst entsorgt. Missio erhält einen Anteil des Recyclingerlöses für Hilfsprojekte im Kongo. Eine Sammelbox steht in St. Johann Baptist am Schriftenstand, Flyer für weitere Infos ebenfalls.

Gemeinsam für Beirut

Wiederaufbau von Kirchen und Konventen – Gebetstag des Papstes für den Libanon Köln. Das Erzbistum Köln hat anlässlich der Katastrophe vom 4. August 2020 eine Spendenaktion für Beirut angestoßen. Unter dem Namen "Gemeinsam für Beirut" ruft die Diözesanstelle Weltkirche-Weltmission des Erzbistums Köln dazu auf, die Menschen in Beirut mit Spenden und Gebeten zu unterstützen.

"Die Soforthilfe, die nach der Explosion aus der ganzen Welt für den Libanon geleistet wurde, zeugt von einer weltweiten Solidarität und Verbundenheit. Aber die Stadt liegt noch in Trümmern, die Menschen sind verzweifelt und der Wiederaufbau beginnt jetzt

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag 18.00 Uhr hl. Messe Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe

17.00 Uhr hl. Messe in italie-

nischer Sprache

(1. + 3. Sonntag im Monat)

Dienstag 18.30 Uhr hl. Messe Donnerstag 09.00 Uhr hl. Messe Freitag 18.30 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 - 17.40 Uhr Oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe

11.30 Uhr hl. Messe für Men-

schen mit Behinderungen

Mittwoch 14.30 Uhr hl. Messe Donnerstag 18.00 Uhr hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr Oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe Mittwoch 18.00 Uhr hl. Messe Freitag 18.00 Uhr Hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 - 09.15 Uhr Oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Amselstr

Sonntag 11.00 Uhr hl. Messe Dienstag 15.00 Uhr hl. Messe * Freitag 18.00 Uhr hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag 17.00 Uhr hl. Messe Sonntag 09.30 Uhr hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 - 16.45 Uhr Oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

erst", betont Nadim Ammann, der die Spendenaktion von Seiten des Erzbistums koordiniert. Direkt nach der Explosion im Hafen von Beirut, die einen großen Teil der Stadt zerstörte, hatte Kardinal Woelki 100.000 Euro als Soforthilfe an das Krankenhaus der Rosenkranzschwestern gespendet. Die Spendenaktion "Gemeinsam für Beirut" wird besonders Spenden für den Wiederaufbau der zerstörten Kirchen und Konvente der Stadt sammeln.

Im Rahmen der Spendenaktion wird das Erzbistum Köln in den nächsten Wochen Menschen aus Beirut über die Situation vor Ort berichten lassen. "Wir bitten um Eure Unterstützung beim Wiederaufbau unserer Kirchen, damit wir unsere Mission der Hoffnung inmitten der Verzweiflung erfüllen können", so Jean-Marie Chedid, Seminarist in Beirut in einem ersten Videobeitrag aus der Stadt, in dem er von der Situation der Menschen und der Kirche vor Ort berichtet. Auch Nathalie Welzel ist gebürtig aus Beirut und arbeitet als Koordinatorin für Engagementförderung beim Erzbistum Köln. Über ihre Familie im Libanon ist sie direkt mit dem Geschehen vor Ort in Verbindung. "Uns Libanesen tut es gut, zu wissen, dass wir nicht allein gelassen werden", so Welzel. "Wir hoffen, dass unser Land ein weiteres Mal wie der Phoenix aus der Asche steigen wird. Aber aus eigener Kraft werden wir das nicht mehr schaffen. Bitte beten Sie für den Libanon, den Aufbau und den Frieden in unserem Land!" Neben den dringend benötigten Spenden bitten die Menschen vor allem um Gebet für ihr Land, das durch dieses Ereignis über Beirut hinaus stark erschüttert wurde. Papst Franziskus ernannte bei der Generalaudienz am 02. September, den kommenden Freitag, 4. September, zum Gebets- und Fasttag für den Libanon und rief zu Zusammenarbeit und Unterstützung auf: "Ich erneuere zudem meinen Aufruf an die Internationale Gemeinschaft, den Libanon zu unterstützen, damit das Land diese schwere Krise hinter sich lassen kann, ohne in die örtlichen Spannungen verstrickt zu werden."

Begleitend zur Spendenaktion beginnt das Erzbistum Köln eine Gebetsaktion für den Libanon. Als Bild für die Verbundenheit und die Unterstützung, die mit "Gemeinsam für Beirut" aus Köln kommt, dient eine Marienikone aus dem Libanon. Die Gottesmutter wird dort über Religionsgrenzen hinweg als Patronin und Schutzfrau des Libanon verehrt. Gerade in dieser Notsituation gibt sie den Menschen Halt und Hoffnung.

Spenden können auf das bereits eingerichtete Spendenkonto des Erzbistums Köln (Kontoinhaber: Erzbistum Köln, IBAN: DE 34 370 501 98 0019 6222 24, Sparkasse Köln/Bonn) mit dem Verwendungszweck "Gemeinsam für Beirut" überwiesen werden. (pek-200903-bue)

Weitere Informationen zur Spenden- und Gebetsaktion sowie den Videobericht von Jean-Marie Chedid finden Sie unter: https://www.erzbistum-koeln.de/beirut

Zuhören, Beistehen, Dasein: "Zeit für Sie"-Telefonaktion geht weiter

Erzbistum Köln – Gesprächsangebot in Corona-Krise – DOM-FORUM

Köln. Das "Zeit für Sie"-Telefon – ein Gesprächsangebot während der Corona-Krise – ist weiterhin freigeschaltet. DOMFO-RUM und Stadtdekanat hatten die Telefonaktion Ende März gestartet, um als ergänzendes Angebot zur Telefonseelsorge in der Zeit der Corona-Krise Menschen die Gelegenheit zu geben, mit jemandem über das zu sprechen, was sie bedrückt und bewegt oder einfach jemanden zu haben, mit dem sie sich aus-

tauschen können.

Seit dem Start haben die Mitarbeitenden eine Vielzahl von intensiven Gespräche mit Anrufenden geführt. Sozialpädagogin Elke Blum, Mitarbeiterin im Foyer DOMFORUM, berichtet von ihren Erfahrungen am "Zeit-für-Sie"-Telefon: "Der Personenkreis der Anruferinnen und Anrufer ist bunt gemischt und ihre Anliegen auch. Manche Menschen rufen an, weil sie aufgrund der Corona-Krise ihren Arbeitsplatz verloren haben und existenzielle Not haben. Manche kommen mit den Corona-Beschränkungen nur schwer zurecht. Häufig leiden Menschen durch die Kontaktbeschränkungen sehr unter Einsamkeit." Manche Anrufe hätten aber auch nichts mit der Corona-Krise zu tun. dabei ginge es zum Beispiel um psychische, beziehungsweise gesundheitliche Probleme oder um Ängste. Mittlerweile hätten auch Menschen das Beratungstelefon entdeckt, die vor der Corona-Krise das Beratungsangebot im Foyer genutzt hatten. so Blum." (pek200824-DOMFORUM/ sam)

Erreichbar ist das "Zeit für Sie"-Telefon unter der Nummer 0221 9258471164 montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.domforum.de sowie www.katholisches.koeln.

Bücherei in Corona-Zeiten "to go"

Unsere Büchereien bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen. Aber Bücher können ausgeliehen und zurückgegeben werden.

St. Johann Baptist

Sonntags von 10.15 Uhr bis 12.45 Uhr

Die Ausleihe und Rückgabe findet an der Büchereitür statt, wie überall unter den gegebenen Hygienebestimmungen. Zurückgegebene Medien werden desinfiziert und stehen eine Woche später wieder zur Ausleihe bereit.

St. Marien

Bitte wenden Sie sich per Mail an gabriele.schauerte@barmennordost.de oder telefonisch im Pastoralbüro unter 660433 und geben Ihre Kontaktdaten an. Wir melden uns dann bei Ihnen und sprechen einen Termin ab.

Wir suchen ...

Der neue Pfarrbrief ist da. Für folgende Bezirke in unserem Seelsorgebereich suchen wir Austräger*innen. Haben Sie nicht Lust, unseren Pfarrbrief zu den Menschen zu bringen?

St. Konrad	Marklandstr. 65 - 194	52 Pfarrbriefe
	Schellenbecker Str. 4-114	62 Pfarrbriefe
St. Pius X	Rödiger Str.	20 Pfarrbriefe
	Heusnerstr./Humboldstr.	52 Pfarrbriefe
	Posener Str./Thornerstr.	48 Pfarrbriefe
	Liebigstr.	65 Pfarrbriefe
	Clausenstr./Schwesterstr.	11 Pfarrbriefe
	Schönebecker Str.	90 Pfarrbriefe
	Erlenstr./Eschenstr.	
	/Palmstr./Waldhof	87 Pfarrbriefe
St. Marien	Karl-Immer-Str. /Stahlstr.	
	Melanchthonstr.	35 Pfarrbriefe

Nachhilfe

Wer hat Zeit und Lust, einem Realschüler der siebten Klasse Nachhilfeunterricht zu erteilen: Deutsch, Mathe, Englisch? Die Zeit und Intensivität können abgesprochen werden. Bitte melden Sie sich im Pastoralbüro - vielen Dank!